



Nexus e.V. - Postfach 411122 - 12121 Berlin

Nexus e.V.

Postfach 411122, 12121 Berlin

Berliner Bank, BLZ: 10020000, Kontonr.: 4521197300

1. Vorsitzender: Matthias Mensing

e-Mail: 1.vorsitzender@nexus-berlin.de

Telefon: 030 / 404 52 98

Berlin, den 1. November 2003

Das Vorwort

Als erstes möchte ich hier Daniela Nicklas als neues Mitglied begrüßen. So neu aber wiederrum auch nicht, nur ist die Anmeldung aus Stuttgart erst jetzt hier angekommen.

Dann solltet ihr auf jeden Fall das Weihnachtstreffen der IG-Spiele besuchen.

Und damit euch nicht langweilig wird, hat Martin seine Eindrücke vom Unity-Con niedergeschrieben und ich einen Artikel zum Spiel „Frag“ verfasst.

infoblatt@nexus-berlin.de

Malte Dik

Neues vom Vorstand

Laptop gekauft

Wie schon auf den letzten MTs bekannt gegeben, wollten wir uns einen Laptop für die Vereinsarbeit zulegen.

Dies war zum einen von dem Gedanken getragen die für den Verein erstellte Software (Datenbank von Timo) an einem zentralen Punkt zu haben, der von Vorstand zu Vorstand weitergeben werden kann und zum anderen wollten wir einen Rechner zur Verfügung haben, mit dem man die notwendigen Arbeiten auf den Cons erledigen kann. Zu nennen wäre hier zum Beispiel die Rundenorga. Dies war wieder in den Vordergrund gerückt, als Hans auf der letzten Odyssee im Dienste des Vereins seine Festplatte zerschossen hatte.

Aufruf an die PG-Leiter

Wie schon mehrmals geschehen, wollen wir auch dieses mal die Gelegenheit nicht verpassen, die PG-Leiter aufzurufen etwas zu ihrer PG zu schreiben. Was habt ihr so getrieben und was plant ihr? Außerdem ist von einigen PGs noch keine Beschreibung ihrer PG eingegangen.

Der Vorstand

Weihnachtstreffen der IG-Spiele

Wie bereits im letzten Infoblatt angekündigt organisiert die IG-Spiele ein Weihnachtstreffen für die Mitglieder der beteiligten Vereine.

Da auch wir dazu gehören, seit auch ihr hiermit herzlich eingeladen. Und zwar am:

22.11.2003 im JFH Halemweg (Anfahrt siehe unten)

ab **17:00 Uhr** bis Open End.

Eintritt: **Ein Julklappgeschenk** im etwaigen Wert von 2,50 Euro.

Die Verpflegung ist frei, Getränke müssen allerdings selbst bezahlt werden, da diese vom Jugendfreizeitheim kommen und nicht über die Vereine besorgt werden.

Wie man anhand des Eintrittspreises sieht, soll es eine kleine Julklappfeier geben, welche um 19:00 Uhr startet. Bis dahin solltet ihr also eingetroffen sein.

Das Treffen dient dem Zweck einmal etwas über den eigenen Vereinstellerrand zu schauen, um die Leute kennen zu lernen, die in Berlin auch zum Thema Fantastik unterwegs sind. Oder anders gesagt: Es wäre schade, wenn es dort jeweils einen Nexus-, Uniplay-, Mondschingengilde und Fraternitas-Haufen

geben würde. Geht also auf die Leute zu und lernt neue Gesichter kennen. Vielleicht ergeben sich daraus ja neue Kontakte und es entsteht etwas Produktives.

Wir vom Vorstand hoffen das ihr recht zahlreich erscheint. Denn ob das Treffen letztendlich ein Erfolg wird und ob es vielleicht nächstes Jahr wieder eines geben wird, hängt auch von eurer Resonanz ab. Schön wäre es wenn es von euch Rückmeldungen an

matthias.mensing@nexus-berlin.de

geben würde wenn ihr kommt, bzw. auch dann wenn ihr nicht kommt. Das würde uns erheblich dabei helfen den Einkauf zu planen. Wir hoffen man sieht sich.

Anfahrt: Das Jugendfreizeitheim ist sehr gut über die U7 zu erreichen. Anfahrt bis U-Bahnhof Halemweg, Ausgang Halemweg und dann liegt es schon auf der anderen Straßenseite.

Halemweg 18
13627 Berlin

Der Vorstand

PG – Demiurgon

Groschenheft

Von allen sich anbietenden Möglichkeiten wurde Bettinas Alexandria als erstes sinnvolles Thema für ein Groschenheft ausgesucht.

Gründe dafür waren das tolle, schon vorhandene Material und die Tatsache, dass das Thema sowohl "anders" als auch "eingängig" ist - sprich, es wird viele Rollenspieler interessieren.

Rainer will sich um Layout und Produktion an der FU kümmern, Björn will die Redaktion übernehmen.

Die erste Redaktionssitzung findet zum nächsten PG-Treffen statt, Interessierte können sich vorher auch direkt bei Björn melden.

Web-Site

Der Demiurgon-Server ist mittlerweile mit einem Content-Management-System (CMS) ausgerüstet (danke Stefan!). Auf der Sitzung gestern wurde ein Design ausgesucht, von dem der Aufbau der neuen Site startet.

Für die Interessierten:

Ausgewählt wurde der Entwurf:

<http://www.arne-brombach.de/werkstatt/demiurgon/uplink/index76a2.html?id=72>

Als nächstes werde ich die entsprechende Vorlage auf dem Web-Server einrichten und "hübsch" machen.

Auf der nächsten Projektsitzung werden wir dann mit dem Kopieren des Contents aus der alten

Site beginnen. Sobald es mehr zu sehen gibt, schicke ich es nochmal separat über die Liste.

Sonstiges

Weitere Themen waren unter anderem das Wiener Paket und das immer wieder beliebte Thema Illustrationen. Außerdem haben wir das Thema "Logo für Demi" andiskutiert, aber außer etwas Gekrakel nur herausbekommen, dass uns der goldfarbene Schriftzug im Moment ausreicht.

Nächster Termin

Das nächste PG-Treffen findet am 26. November im Mystery-Island um 20:00 Uhr statt. Die Redaktion Groschenheft trifft sich schon eine Stunde früher.

Arne Brombach

Meine Erlebnisse auf dem Unity-Con 2003

von Martin Siedow

Ich meldete mich als Spielleiter an und man teilte mir mit, dass die genaue Plazierung meiner Runde bei meiner Ankunft auf dem Con am Samstag (Freitag war ich verhindert) geklärt werden würde.

Als ich am Samstag um 10 Uhr im Jugendfreizeitheim Halemweg (1 Gehminute vom U-Bahnhof entfernt) eintraf, war noch niemand von der Con-Organisation anwesend. Das Gebäude war aber bereits geöffnet und es waren Leute von der Jugendfreizeitheim-Verwaltung anwesend. Ich schaute mich deshalb erst einmal ein wenig um. An einer Wand waren etwa ein halbes Duzend Anmeldezettel für die Samstag-Runden angebracht, auf denen man sich direkt für die Runde eintragen konnte. Auf einem Aushang wurde das Rahmenprogramm beschrieben und es stand drauf, wann Tombola und Versteigerung stattfinden würden. Es gab am Eingang Stände von AIDS-Hilfe und Mondschingengilde, die ebenfalls noch nicht besetzt waren. Auf einem Bord wurden die Hauptpreise der Tombola präsentiert, unter anderem eine Midgard 1880-Box und ein deutsches W20-Ravenloft-Quellenbuch.

Nach einiger Zeit trafen die ersten Leute von der Con-Organisation ein und ich entrichtete mein Eintrittsgeld, da wegen dem Benefizcharakter der Veranstaltung nur Helfer vom Eintritt befreit waren. Man konnte als Eintritt entweder einen Festpreis bezahlen oder sich seinen eigenen Eintrittspreis auswürfeln.

Da sehr geringer Andrang war und bereits eine Shadowrun-2-Runde angeboten wurde, vereinbarten wir, dass ich zunächst mein mitgebrachtes "Der Herr der Ringe"-Brettspiel anbot und man am Nachmittag noch einmal darüber nachdenken würde, ob eine zusätzliche Rollenspielrunde benötigt würde. Ich begab mich also in den Brettspielbereich im Raum direkt hinter dem Eingang und bereitete die Spielmaterialien vor. Es wurde noch eine größere Anzahl anderer Brettspiele angeboten, unter anderem "Carcassonne", "Hase und Igel" und "Der Garten des Sonnenkönigs".

Da im Brettspielraum auch der Tresen stand, konnte ich beobachten, wie langsam die (nach meinem Geschmack sehr gute) Gastronomie anlief. Es wurden Kartoffelsuppe, Soljanka, warme Würstchen, belegte Brötchen und diverse Süßigkeiten angeboten. Ich bekam auch mit, dass die Veranstaltung am Heckerdamm abgeblasen wurde, da dort keine Veranstaltungsteilnehmer auftauchten und wie die dortigen Nahrungsvorräte zum Halemweg gebracht wurden. Es fanden sich mehrere Interessenten und wir spielten eine Partie "Der Herr der Ringe". Danach hatte der Nachmittag begonnen und ich suchte mir selbst eine Spielrunde.

Auch jetzt kamen nur wenige Leute zum Con. Einer der Organisatoren hatte vor zum Minicon in einem Rollenspielladen zu gehen, der um 16 Uhr beendet werden sollte und die dortigen Teilnehmer auf den Unity-Con hinzuweisen. Dementsprechend hatte die Vampire-Runde, in die ich mich um 14 Uhr eingetragen hatte, erst am Abend genügend Mitspieler, um beginnen zu können. Die Spielrunde endete nach Mitternacht und ich begab mich nach Hause um ein wenig zu schlafen. Als ich am Sonntag um 12 Uhr wieder am Veranstaltungsort eintraf war die Besuchersituation nicht besser als am Samstag.

Am frühen Sonntagnachmittag wurde ein Carcassonne-Turnier veranstaltet, bei dem man verschiedene Carcassonne-Erweiterungen gewinnen konnte, darunter auch ein Produkt, das noch nicht im Handel erhältlich war und auf der Spielemesse in Essen veröffentlicht werden sollte. Es gab wieder Interessenten für eine Partie "Der Herr der Ringe". Während wir spielten, wurden die Tombolalose verkauft (1 Los für 1 Euro). Am Ende der Partie war der Zeitpunkt der Tombola ziemlich nahe gerückt und so packte ich zusammen und begab mich in die Halle, in der Tombola und Versteigerung stattfinden sollten.

Bei der Tombola waren viele der Lose mit den aufgerufenen Gewinnnummern nicht verkauft

worden, obwohl beim Aufrufen der Nummern einige Besucher eine ziemlich große Anzahl von Losnummern durchgingen (oder die Personen mit dem entsprechenden Los hatten kein Interesse am Gewinn). Deshalb wurde bei jedem Preis mindestens einmal nachgezogen, falls sich bei der ersten gezogenen Nummer kein Gewinner meldete. Preise, die keine Gewinner fanden kamen in die Versteigerung. Nach dem Ende der Verlosung konnte jedes Los ohne Gewinn gegen ein Exemplar der "Sphinx" eingetauscht werden.

Gleich im Anschluss an die Tombola wurde die Versteigerung durchgeführt. Der Auktionator machte seine Arbeit gut. Es wurden unter anderem Rollenspielmaterialien aus zweiter Hand, "Der Herr der Ringe"-T-Shirts und -Poster, Brettspiele und Zeitschriften versteigert. Jedes Stück wurde versteigert und die Veranstalter mussten nur sehr selten als Bieter auftreten. Insgesamt schien die Auktion eine gute Summe zu Gunsten der AIDS-Hilfe erbracht zu haben.

Martin Siedow

Rollenspiele kurz vorgestellt

Bei **Frag** handelt es sich eher um ein Brett- denn ein Rollenspiel. Wie für ein Spiel von Steve Jackson normal, ist es eher anormal.

Man schlüpft nämlich in die Rolle eines Ego-Shooter-Propaganden und versucht sich auf einer mitgelieferten oder selbst ausgedruckten Maps gegenseitig die Köpfe wegzuschießen.

Auf seinem „Charakterbogen“ trägt man 3 Werte für Geschwindigkeit, Zielgenauigkeit (vom „Pro“ auch „Aim“ genannt) und Konstitution ein.

Wie für einen Ego-Shooter typisch gibt es auf den Maps auch jede Menge Waffen und Gadgets einzusammeln. Diese machen einen besser, schneller, tödlicher.

Eine sehr nette Idee sind die Zusatzkarten, die man für jeden Frag (= Abschuss) bekommt. Darunter sind Gefälligkeiten wie z.B. ein Wallhack (damit kann man Gegner durch die Wand sehen) oder das schnelle Kappen der imaginären Internetverbindung, um dem Gegner keinen Frag zu überlassen.

Gerade die von Fans gestalteten Maps mache das Spiel sehr abwechslungsreich, allerdings ist das Preis-Leistungs-Verhältnis eher etwas für Hardcore-Zocker, die auch, wenn sie mal ausnahmsweise nicht vorm Computer sitzen, nicht auf's Fragen verzichten können.

Malte Dik

Mailinglistauszüge

- Das PrO war auch diesen Oktober wieder auf der Spielemesse in Essen. Raoul hat dazu etwas geschrieben.

- Es wurde von einer frei zugänglichen Variante zur Metro geschrieben: Citi GK

Mirko Malessa dazu: „Ich war vor fünf Jahren mal da. Die Preise für die Waren dort waren damals in etwa genauso hoch wie im normalen Einzelhandel. Außerdem fand ich den GK schlechter sortiert. Kann sich ja in den letzten Jahren geändert haben.“

Christion Noack bestätigt das.

- Es wurde ausgiebig über den Begriff

„Phantastische Kultur“ und diskutiert.

- Es wurden, wie immer, Kinotermine vereinbart.

- Raoul fragte an, ob sich Leute finden würden, die bei der Verbreitung der Burg-Con-Teaser helfen würden.

Malte Dik

Die One-Shot-Runden im November

System: Shadowrun

Titel: Die Akte Karlstein

Spieler: 3 - 5

Charaktere: eigene möglich, werden sonst gestellt

Wann: So 23.11. von 15:00 - 21:00 Uhr

Einführung ins Rollenspiel: nein

Einführung in Shadowrun: ja

Einleitung: „Vor kurzem habt ihr euch mit Mr. Johnson im 'Sunny View' getroffen, sommerlich bekleidet in Badehose und Bikini zwischen lauter braungebrannten Sonnenfetischisten. Etwas ungewöhnlich für eine Auftragsbesprechung. Unauffällig sein indem man auffällt, das habt ihr geschafft. Das Stammpublikum jedenfalls hat gut über euch gespöttelt, aber egal wenn die Nuyen stimmen.

Der Auftrag ist easy, naja fast, einen Exec namens Josef Karlstein, einen Angestellten von Renraku, im 'Los Sombremos' extrahieren. Und freiwillig mitkommen soll er auch noch.

Seine 2 Leibwächter sind sicherlich kein Problem, das sind einfach verdiente 10K ...“

Nimer Yusef

Runden auf den Nexus-Cons

Meiner Information nach hat sich das Rundenangebot nicht geändert, bei Besserwissen eine Mail an mich:

infoblatt@nexus-berlin.de

-MES (Mein Eigener S*h*i*s): voll

-jeden vierten Sonntag im Monat ein One-Shot(Shadowrun)

Termine

Die Nexus-Cons finden jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt, wobei jeder zweite Sonntag den Schwerpunkt Brettspiele bilden wird und jeder vierte weiterhin das Rollenspiel als Schwerpunkt hat.

Außerdem wird an jedem zweiten Sonntag ab 12 Uhr das Nexus-Frühstück sein woraufhin der Spielbetrieb schon um 13.00 Uhr losgeht. Anmeldung wegen der Bestellung der Brötchen bitte unter eva.krapf@nexus-berlin.de oder 62706419. Am vierten Sonntag ist ab 13 Uhr Mitgliedertreffen und danach wird ab 15.00 Uhr gespielt.

Aktuelle Termine sind auf der Homepage zu finden: <http://www.nexus-berlin.de/termine>

3.11.: Nexus-Stammtisch im M-I

9.11.: Nexus-Frühstück, -Brettspieltag und Treffen PrO

10.11.: Treffen PG-Internet

22.11.: Weihnachtstreffen der IG-Spiele

23.11.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con

26.11.: Treffen PG-Demiurgon

1.12.: Nexus-Stammtisch im M-I

14.12.: Nexus-Frühstück, -Brettspieltag und Treffen PrO

15.12.: Treffen PG-Internet

28.12.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con

